Sonthofen

Der Sonthofer

Informationen aus der Alpenstadt | 01/2025

www.stadt-sonthofen.de

Weihnachtsgrüße & Neujahrswünsche

Weihnachtsgrüße aus Rathaus und Landratsamt

Rückblick auf das vergangene Jahr

Erste Informationen zur Bundestagswahl

Sonthofen – was geht? im AlpenStadtMuseum

Allgäu

Alpsee-Grünten

Besuche Sonthofen www.sonthofen.de

Frohe Weihnachten & 'n guten Rutsch!

mica
Das Werbewerk.

Fahrzeugbeklebung
Schilderdruck
Aufkleber
T-Shirt-Druck
Poster-Flyer-Briefpapier
Werbebanner
Leuchtreklame
Dusch- und Küchenwände

www.mica-werbewerk.com

in sonthofen

Die Familien Fink mit allen Mitarbeitern wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Autohaus Fink

BMW Vertragshändler | BMW M | BMW i | MINI Agent

Fink GmbH & Co. KG
Lindauer Str. 115-117
87435 Kempten
Tel. 0831 56401-0
Firmensitz

Konrad Fink e. K.
Im Engelfeld 6
87509 Immenstadt
Tel. 08323 9665-0
Firmensitz

Sonthofener Str. 22
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 940610
Reparatur

Weihnachtsgruß

des Ersten Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir leben in einer tollen Stadt! Wir haben das Glück, die Berge und eine sensationelle Natur in der nächsten Umgebung zu haben. Wir leben in Frieden, dürfen demokratisch an Prozessen teilhaben und es geht uns eigentlich gut.

Und doch sind die Deutschen unzufrieden. Unzufrieden mit der Regierung, mit der wirtschaftlichen Entwicklung und immer unzufrieden mit dem Wetter. Manchmal frage ich mich dann schon „Was ist los mit uns?". Sind wir ein Volk von Miesepetern? Und wollen wir das wirklich sein? Denn ändert sich irgendetwas durch unsere schlechte Laune? Nehmen wir ein einfaches Beispiel: das Wetter. Karl Valentin hat vor 100 Jahren schon festgestellt „Ich freue mich, wenn es regnet. Denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch." So simpel und doch so wahr.

Ich möchte nicht falsch verstanden werden. Es gibt Momente, in denen wir uns empören müssen, in denen wir aufstehen und laut werden müssen. Das ist wichtig und absolut notwendig. Aber ist es auch notwendig, dass wir auf jede Nachricht emotional reagieren? Können wir nicht einfach auch mal eine Nachricht als das betrachten, was es ist – eine Information. Eine Information, die nicht immer einer Reaktion bedarf, und meistens nicht auch noch einer Emotion.

Die Zeiten, auf die wir zusteuern, scheinen immer noch unruhiger zu werden. Wir schauen mit Sorge über den großen Teich und auch einige unsere Partner in Europa richten sich immer radikaler aus. Es ist besorgniserregend. Aber eben nicht nur. Denn es ist auch eine Zeit, in der sich viel bewegt. Und Teil der Bewegung sollten auch Sie sein. Durch Ihr Handeln können Sie ein Gegengewicht zur schlechten Stimmung im Lande sein. Sie können durch Zuversicht und das eine oder andere Lächeln Ihre Umgebung, Ihre Welt zu einer besseren machen. Und Sie können im Februar wählen gehen und mit Ihrer Stimme die Ausrichtung unseres Landes mitentscheiden.

In Sonthofen versuchen wir, durch große Maßnahmen unsere Stadt zu einer zukunftsfähigen Kommune zu gestalten. Wir sanieren die 30 Jahre alte Marktangertiefgarage und hoffen, in zwei Jahren eine Tiefgarage zu haben, die den modernen Ansprüchen genügt. Während der Bauphase wollen wir zudem einen Plan entwickeln, wie das Areal über der Tiefgarage, der Marktanger, uns dabei helfen kann, die Stadt und auch das Leben in der Alpenstadt weiterzuentwickeln. Zudem bauen wir die Ganztagesbetreuung für unsere jüngsten Bewohner aus. Ein Millionenprojekt, welches aber direkt Auswirkungen auf die Zukunft von uns allen hat und daher höchste Priorität genießt. Sie sehen, auch wenn es bei uns mal wieder die eine oder andere Nachricht gibt, die nicht so positiv ist, ist doch nicht alles schlecht. Und vielleicht sehen Sie das auch an der nun beendeten Baustelle an der Bahnhofstraße oder vielen weiteren Entwicklungen und Verschönerungen in unserer Innenstadt.

Darum wünsche ich Ihnen für das neue Jahr vor allem viel Zuversicht und auch eine große Portion guter Laune. Rutschen Sie gut rüber und lassen Sie uns das neue Jahr feiern!

Ihr

Christian Wilhelm
Erster Bürgermeister

Dr. NEUSINGER & NEUSINGER
Rechtsanwälte | Fachanwälte

Wir bedanken uns bei unseren Mandanten und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und Erfolg!

Ihre Martina und Dr. Ulrich Neusinger

Bogenstraße 1 · 87527 Sonthofen · Tel. 0 83 21 / 608 85 - 0 · info@anwaelte-neusinger.de · www.anwaelte-neusinger.de

Weihnachtsgruß

der Landrätin Indra Baier-Müller

„Wir können nur eine kurze Distanz in die Zukunft blicken, aber dort können wir eine Menge sehen, was getan werden muss!“ (Alan Turing, britischer Logiker)

Liebe Oberallgäuerinnen und Oberallgäuer,
traditionell blicken wir Ende des Jahres auf das, was uns in den vergangenen Monaten beschäftigt hat. Auch wir wollen das vergangene Jahr im Landkreis Oberallgäu noch einmal Revue passieren lassen. Dieser Blick auf die vergangenen Monate stimmt mich trotz der Entwicklungen in der Welt und vielen Herausforderungen und Anstrengungen, die es gab, durchaus positiv. Lassen Sie mich einzelne Themen herausgreifen, an denen wir im Landkreis in diesem Jahr intensiv gearbeitet und einiges bewegt haben:

Zum 01. Januar hat der Landkreis Oberallgäu die Sachaufwandsträgerschaft für die Realschulen Sonthofen und Immenstadt, die Gymnasien Oberstdorf, Sonthofen und Immenstadt sowie die Fachoberschule Sonthofen übernommen. Dies geschah in dem Wissen, dass an den Schulen in den kommenden Jahren große Investitionen für Sanierungen und/oder Erweiterungen anstehen, die für die drei Gemeinden nicht mehr stemmbar gewesen wären. Auch für den Landkreis wird das ein finanzieller Kraftakt werden. Hauptfokus in diesem Jahr waren die organisatorische Zusammenführung der Schulverwaltung und erste Weichenstellungen für die Zukunft.

Im Jahr 1998 wurde die erste ortsübergreifende Gästekarte im Auftrag des Landkreises Oberallgäu eingeführt und 2002/2003 in eine multifunktionale Chipkarte verwandelt. In diesem Jahr wurde nun das technische System komplett erneuert und im November von der Allgäu-Walser-Card auf den neuen Allgäu-Walser-Pass umgestellt. Zeitgleich, auch weil technisch verbunden, ging auch das neue ÖPNV-Gästeticket an den Start. Darüber hinaus haben wir ein neues ÖPNV Mobilitätskonzept „Mobil 365“ erarbeitet. Dieses zukunftsweisende Konzept, das es leider nicht zum Nulltarif gibt, soll die Mobilität im Landkreis ab 2026 nachhaltig verbessern. Ende 2024/Anfang 2025 hin sollen die notwendigen Beschlüsse zur Umsetzung und Finanzierung in den politischen Gremien gefasst werden. Investiert haben wir 2024 auch wieder in Straßenbauprojekte. Neben wichtigen und notwendigen Sanierungsarbeiten stand vor allem die erhöhte Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger dabei im Fokus.

Liebe Oberallgäuerinnen und Oberallgäuer,
wenn wir unsere Zukunft aktiv gestalten wollen, müssen wir neue Wege gehen. Die Aufgaben und Projekte werden uns in den kommenden Jahren nicht zuletzt auch in finanzieller Hinsicht einiges abverlangen. In der Kreispolitik legen wir deshalb den Fokus verstärkt darauf, unsere Aufgaben zu priorisieren. Vielleicht müssen wir auch manch Liebgewonnenes aufgeben. Ich danke allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz, ihre Ideen und ihre Unterstützung. Gemeinsam werden wir auch zukünftig erfolgreich sein und die Zukunft unseres Landkreises nachhaltig und zukunftsfähig gestalten.

In unseren Gemeinden gibt es wunderbare, engagierte Menschen, die kreativ, mit Innovationskraft, mit Gestaltungswillen in allen Bereichen des Lebens die Zukunft der Menschen prägen und dazu beitragen, dass wir die Herausforderungen unserer Zeit miteinander meistern können. Ihnen allen danke ich von Herzen!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, in dem Sie den Wert von Familie, Freundschaft und Zusammenhalt erfahren können, und uns allen für das Jahr 2025 Mut, Zuversicht, Frieden und Gesundheit.

Herzlichst
Ihre

Indra Baier-Müller
Landrätin

„Der Sonthofer“

Die Stadtzeitschrift nicht bekommen?

Holen Sie die aktuelle Ausgabe aus der Box bei Werbe-Blank oder im Rathaus!

Jahresrückblick 2024

Januar
Anlässlich des gemeinsamen Neujahrsempfangs von Bundeswehr und Stadt konnte Erster Bürgermeister Christian Wilhelm Ehrenmedaillen an Günther Klee und Ludwig Gersch vergeben.

Dem Medium Glas widmete sich die Ausstellung „Spektrum – Die Glasmalereiwerkstatt der AdBK München“ in der StadtHausGalerie. Bis zum 28. Januar wurden dort Werke von Kunstschaffenden um den Leiter der Glasmalereiwerkstatt Thierry Boissel gezeigt.

Februar
Verleihung der Ehrennadel der Stadt Sonthofen an Peter Götz: Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des VdK wurde der scheidende Vorsitzende für sein ehrenamtliches Engagement für Menschen mit Beeinträchtigungen geehrt.

In der StadtHausGalerie wurde die Ausstellung „Ein Zimmer für sich allein“ mit Werken von Künstlerinnen der GEDOK-münchen eröffnet.

April
Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Sonthofen zeigten Arbeiten aus dem Kunstunterricht in der Ausstellung „HIER & JETZT“ in der StadtHausGalerie.

Foto: Rudolf Schnellbach

Bei der Sportgala im Haus Oberallgäu wurden wieder zahlreiche Sportlerinnen und Sportler für ihren Erfolg geehrt.

Foto: Dominik Berchtold

Bereits zum zwölften Mal lockte der bioregional-faire Markt wieder zahlreiche Interessierte in die Markthalle.

Mai
Mit dem Aufstellen des Maibaums schickten zahlreiche Besuchende dem Wonnemonat einen Willkommensgruß. Auch das Wetter spielte mit, sodass auf dem Marktanger gefeiert werden konnte.

Anlässlich des 80. Geburtstags des Schriftstellers W. G. Sebald tagte die Deutsche Sebald Gesellschaft in Sonthofen. Zum Auftakt wurde die Ausstellung „J. P. Tripp – Sebalds Spuren – Sonthofen in den 1950er-Jahren“ in der StadtHausGalerie eröffnet.

Die Sonderausstellung „Fair enough? Eine interaktive Ausstellung zu Fast vs. Fair Fashion“ in Kooperation mit den Museen der Stadt Kempten wurde im AlpenStadtMuseum eröffnet. Zahlreiche Besuchende, darunter auch viele Schulklassen, nutzten die Gelegenheit, sich mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen.

Juni
30-jähriges Jubiläum des Sonthofer Chortags: 18 Chöre zeigten die große Bandbreite der Sangeskunst auf zwei Bühnen in der Innenstadt.

Unter dem Motto „Natur in der Stadt“ lud die Stadt Sonthofen zu einem Wochenende mit zahlreichen Vorträgen, Workshops und Mitmachaktionen ein.

Start der Vorlesereihe „Highlight des Monats“ im Feuerwehrhaus: Einmal im Monat bietet das Team der Stadt-Bibliothek kostenlose Lesungen für Kindergarten- und Vorschulkinder mit besonderen Menschen oder an besonderen Orten.

Zu Gast in Sonthofen war das Sekretariat der Alpenkonvention. Gemeinsam wurden aktuelle Themen der Alpenstädte und Alpenkonvention erörtert.

Juli
Das Sonthofer Volksfest erwies sich ein weiteres Mal als Besuchermagnet. Bestens besucht war auch das abwechslungsreiche Programm im Festzelt.

In der StadtHausGalerie startete die Ausstellung „Bruno Wank & Friends – Allgäu Connections“ mit generationenübergreifender Kunst aus der Region.

Dass die Sonthofer feiern können, bewiesen tausende Besuchende wieder beim Stadtfest am 13. Juli.

Mit einem tollen Programm begeisterte das Kinderfest in der Innenstadt Ende Juli. Für ein besonderes kulinarisches Erlebnis sorgte der parallel stattfindende Streetfood Market.

August
In eine erfolgreiche neue Runde ging der Kreativsommer mit ausgewählten Konzerten und Veranstaltungen an besonderen Orten, wie z.B. auf dem Sonthofer Hof und am Kalvarienberg.

Weiter auf Erfolgskurs: Am 28. August konnte der 30.000 Besucher im AlpenStadtMuseum begrüßt werden.

September
Sonthofen hat wieder ein Postzustellzentrum mit neuem Standort im Riedener Gewerbegebiet.

Zur Eröffnung der Ausstellung „Zeitlinien“ mit 18 Kunstschaffenden des BBK Schwaben-Süd e.V. lud die StadtHausGalerie.

Oktober
Besondere Lesung in der StadtBibliothek: Mit ihrem Jugendroman „Himmelwärts“ zum Thema Trauer zog Autorin Karen Köhler zahlreiche Zuhörende in die StadtBibliothek. Im Anschluss lud Trauerbegleiterin Nicole Kiechle zu Gesprächen ein.

Gemeinsam mit zahlreichen Gästen feierten die Organisatoren Anjas Genussvielfalt, Beans Café & Rösterei und Pitbowl Superfood Café das einjährige Jubiläum der beliebten After-Work-Reihe.

Mit einem Festabend wurde die neue Sonderausstellung im AlpenStadtMuseum eröffnet: „Immer im Einsatz – 101 Jahre Bergwacht Sonthofen“.

November
Imagewerbung für die StadtHausGalerie: An einem eigenen Stand präsentierte sich die Einrichtung an einem Wochenende auf der Kunstmesse INCart fair in Dornbirn.

„Kunst digital oder digitale Kunst?“ Dieser Frage widmet sich die aktuelle Ausstellung in der StadtHausGalerie mit interaktiven, immersiven und digitalen Arbeiten von internationalen Kunstschaffenden und Projekten.

Dezember
Auf den verschiedenen Adventsmärkten in der Innenstadt stimmten wieder zahlreiche Stände mit Glühwein, Leckereien und einem Rahmenprogramm für Jung und Alt auf das Weihnachtsfest ein.

Beim alljährlichen Nikolausballonstart sorgte der Nikolaus mit Engeln, Klausen und Bärbele zuverlässig dafür, dass die Weihnachtspost und Wunschzettel der Kinder rechtzeitig zugestellt wurden.

Ab 01. Januar

Neue Stadt-Sonthofen-App

Die neue Stadt-Sonthofen-App bietet eine Vielzahl von Funktionen, die für das Leben in der Stadt und der gesamten Alpsee-Grünten-Region nützlich sind. Sie ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern, immer auf dem Laufenden zu bleiben, indem sie aktuelle Nachrichten aus dem Rathaus, Vereinsnachrichten und lokale Entwicklungen auf einfache Weise zugänglich macht. Mit der App haben Nutzer jederzeit die Möglichkeit, wichtige Informationen schnell abzurufen. Sie werden direkt über Push-Benachrichtigungen informiert, wenn es beispielsweise dringende Mitteilungen oder Notfallhinweise gibt. Auf diese Weise können alle in der Stadt sofort reagieren, wenn etwa eine wichtige Nachricht zu einem Brand oder einer anderen Gefährdungslage eintrifft.

Zusätzlich bietet die App einen Veranstaltungskalender, der mit praktischer Filterfunktion eine übersichtliche Darstellung aller relevanten Events aus der Region liefert. Ob traditionelle Feste, Kulturveranstaltungen oder lokale Treffpunkte – die App zeigt, was in der Umgebung passiert: vor der eigenen Haustür, aber auch beispielsweise bei Veranstaltungen in allen fünf Gemeinden der Alpsee Grünten Region. Durch den Zugriff auf den virtuellen Rathausbereich können Behördengänge effizienter gestaltet werden, indem Anträge und Formulare direkt heruntergeladen werden.

Die App hilft zudem bei der Planung von Freizeitaktivitäten, indem sie Ausflugsziele wie den Alpsee Coaster, das WoniLand oder den Kletterwald Bärenfalle mit Öffnungszeiten aufzeigt. Die App enthält auch praktische Informationen zu lokalen Dienstleistungen, wie Gastronomie oder Einzelhandel, bietet aber auch Kontaktdaten von Handwerkern sowie von Anlaufstellen wie der Touristeninformation. Kirchgänger finden einen Menüpunkt, der einen Überblick über alle Kirchen- und Messetermine gibt. Sportler können den aktuellen Wintersportbericht einsehen.

Die Inhalte der App werden direkt von der Stadt gepflegt, was für eine hohe Aktualität und Verlässlichkeit sorgt. Darüber hinaus profitieren die Nutzer von gebündelten Informationen aus der gesamten Alpsee-Grünten-Region, die themenübergreifende Veranstaltungen und Angebote darstellt. Erster Bürgermeister Christian Wilhelm unterstreicht: „Mit der neuen App wird die Kommunikation zwischen der Stadt und ihren Bürgern noch schneller und effizienter. Ein praktisches Hilfsmittel für den Alltag."

Übergabe der Ehrennadel an Dr. Hans Joachim Unger in Begleitung seiner Frau Geneviève

Dr. Hans Joachim Unger

erhält Ehrennadel der Stadt

Wenn Erster Bürgermeister Christian Wilhelm mit seiner Amtskette ausgestattet ein Konzert besucht, dann wissen viele, dass neben dem kulturellen Genuss noch eine besondere Überraschung auf die Zuhörerschaft wartet. So geschehen am 16. November, als die Freunde der Musik zu einem Klavierkonzert in die Fiskina nach Fischen luden. Bevor Pianistin Lika Bibileishvili mit ihren Darbietungen beginnen konnte, bat Sonthofens Bürgermeister um das Ohr der Gäste. Denn er hatte Besonderes mit nach Fischen gebracht – die goldene Ehrennadel, eine der höchsten Ehrungen der Stadt Sonthofen. Geehrt wurde Dr. Hans Joachim Unger für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement unter anderem für den Fortbestand der Gesellschaft Freunde der Musik. Über 20 Jahre war er neben Dr. Karl Gogl der zweite Vorsitzende und hat in diesen zwei Jahrzehnten den Verein entscheidend weiterentwickelt. So baute er wichtige Netzwerke auf, kämpfte bei den Politikern um die notwendige Unterstützung, akquirierte neue Mitglieder und sorgte neben ausverkauften Konzertsälen für eine stabile Kassenlage des Vereins. Er sah auch, dass die junge Generation für die klassische Musik begeistert werden muss, und entwickelte zusammen mit den Grundschulen das Projekt „Klassik isch cool“. Zudem gibt es dank Ungers Engagement für jeden neu hinzugezogenen Sonthofer eine Freikarte für ein Konzert.

Sein Engagement hat sich in den vielen Jahren dabei nicht nur auf die Musik beschränkt, auch im Stadtrat war er für vier Jahre vertreten und im Sonthofer Skiclub ist er seit fünf Jahrzehnten Mitglied.

Der Sonthofer Stadtrat honorierte Ungers Engagement mit einem einstimmigen Beschluss. Dabei ist die Ehrennadel eine besondere Auszeichnung, die seit 1986 vergeben wird. In den knapp vierzig Jahren ist Unger die dreißigste Person, die in den Genuss dieser Ehrung gekommen ist.

Hinweise aus der

Stadtkasse Sonthofen

Für Steuerzahler der Stadt Sonthofen mit Konto bei der Allgäuer Volksbank
Die aufgrund der VR-Banken-Fusion geänderten Kontonummern der Volksbank-Kunden werden im neuen Jahr automatisch, durch eine von der VR Bank zur Verfügung gestellten Datei, im Datenbestand der Stadt Sonthofen eingespielt. Die Meldung der neuen Bankverbindung ist daher nicht notwendig.

Zu den Bankverbindungen der Stadt Sonthofen
Durch die Fusion ändern sich auch die Bankverbindungen der Stadt Sonthofen. Daher sollen nur die auf den Rechnungen oder den Bescheiden angegebenen IBANs genutzt werden. Die Konten der Stadtwerke und der Verkehrsüberwachung gelten weiter wie bisher.

After Work im Januar

Start ins neue Jahr mit guter Laune

Sonthofen startet mit einem Highlight ins neue Jahr: Am 03. und 04. Januar lädt die Stadt gemeinsam mit dem Innenstadtmanagement und den gastgebenden Gastronomen und Händlern zur beliebten After-Work-Party auf dem Oberen Markt ein. Unter dem Motto **„Welcome 2025“** verwandelt sich die Fußgängerzone an beiden Tagen von

17:00 bis 22:00 Uhr in eine stimmungsvolle Partymeile – der Eintritt ist frei.

Am Freitag, 03. Januar, sorgt die energiegeladene Partyband Wildbock für mitreißende Live-Musik. Am Samstag, 04. Januar, übernimmt DJ LOHCO das Ruder und verwandelt die Veranstaltung in eine schwungvolle Après-Ski-Party mit den besten Hits und Beats von der Skipiste.

Die Besucher dürfen sich auf eine ausgelassene Atmosphäre und ein breites Angebot an Speisen und Getränken freuen, welches keine Wünsche offenlässt. Egal ob für einen entspannten Abend nach der Arbeit oder einen geselligen Start ins Wochenende – die After-Work-Party ist der perfekte Treffpunkt für alle, die gemeinsam feiern möchten.

Und das erwartet die Besucher auf dem Oberen Markt:
Leckere Spezialitäten: Verschiedene kulinarische Stände bieten regionale und internationale Köstlichkeiten, um den Gaumen der Besucher zu verwöhnen. Die teilnehmenden Gastronomen und Händler von Anjas Genussvielfalt, Beans Café & Rösterei, Pitbowl Superfood Café und der Bäckerei Wirthensohn haben ein auserlesenes Angebot vorbereitet.

Getränkeauswahl: Eine breite Palette von heißen und kalten Getränken, darunter auch beliebte Après-Ski-Klassiker, wird zur Verfügung stehen, um die Stimmung zu heben.

Winterliche Atmosphäre: Die Gäste dürfen sich auf eine hoffentlich winterliche Kulisse mit Schnee, Lichtern und festlicher Dekoration freuen.

Gemeinschaft und Geselligkeit: Die After-Work-Party mit dem Motto „Welcome 2025" bietet die perfekte Gelegenheit für alle, egal ob Einheimischer oder Gast, sich zu treffen, zu plaudern und gemeinsam das neue Jahr zu feiern.

Foto: Vialytics

Straßenzustandserfassung

jetzt per Smartphone

Sonthofens Bauhof erfasst jetzt den Straßenzustand automatisch per Smartphone und App. Dazu wird ein Smartphone hinter der Windschutzscheibe des Bauhof-Fahrzeugs befestigt und bei der Befahrung auf Sonthofens Straßen mitgeführt. Das datenschutzkonforme System nimmt dabei alle vier Meter ein georeferenziertes Bild der Verkehrswege auf. Straßenschäden erkennt das System auf den Bildern automatisch, auch defekte Verkehrszeichen, Wasserabläufe und Schachtdeckel werden angezeigt. Mithilfe künstlicher Intelligenz werden durch das System die Zustände von Straßen und Fahrradwegen schnell und objektiv bewertet, was für die Verantwortlichen im Bauhof und auch im Rathaus eine Zeit- und Geldersparnis bedeutet. „Die Bürgerinnen und Bürger brauchen dabei keine Sorge zu haben, dass ihre Gesichter oder Kennzeichen nun auf den PCs im Rathaus gespeichert werden", so Tiefbau-Leiter Manuel Stammel. „Das System verpixelt auch dank KI Gesichter und Kfz-Kennzeichen."

European Energy

Award für Sonthofen

Bayerns Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber hat in Scheidegg acht bayerischen Kommunen mit dem European Energy Award für ihre besonderen Leistungen beim Klimaschutz ausgezeichnet, darunter auch die Stadt Sonthofen. Begleitet wurde die erfolgreiche Kommune bei ihrer Teilnahme am European Energy Award vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!).

Maithe Parbel von der Stadt Sonthofen nahm aus den Händen von Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber den European Energy Award entgegen. Unser Foto zeigt (v.li.n.re.:) Martin Sambale (Landesgeschäftsstelle eea und eza!-Geschäftsführer), Maithe Parbel (Fachbereich Stadtplanung Stadtentwicklung Konversion der Stadt Sonthofen), Dr. Petra Hausmann (eea-Beraterin, eza!), Angelina Stercken (Bundesgeschäftsstelle eea) und Umweltminister Thorsten Glauber. Foto: eza!/Thomas Gretler

Der European Energy Award, kurz eea, ist ein europäisches Managementprogramm für die kommunale Klimaschutzpolitik, das sich bereits in zahlreichen Kommunen als wichtiges Hilfsmittel für eine kontinuierliche und tatsächlich nachhaltige Energie- und Klimaschutzpolitik bewährt hat.

Schon zum vierten Mal wurde die Stadt Sonthofen mit dem European Energy Award ausgezeichnet und sammelte dabei unter anderem als „Radstadt" Punkte. Die Radverkehrsinfrastruktur werde auf der Grundlage des 2019 fertiggestellten Radverkehrskonzepts weiter ausgebaut und damit immer noch attraktiver, so Glauber. Die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern (AGFK Bayern e.V.) zeichnete daher auch die Stadt Sonthofen als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern" aus.

2023 wurde zudem das neugestaltete Mobilitätszentrum am Sonthofer Bahnhof eingeweiht und ein moderner Verknüpfungspunkt zwischen Schienen- und Nahverkehr geschaffen. Neben dem Neubau eines Busbahnhofs mit sechs überdachten Haltestellen wurde im Zuge des Projekts eine überdachte Radabstellanlage mit 135 Radstellplätzen errichtet. Der Bahnhofsvorplatz ist weitgehend verkehrsfrei angelegt – mit Sitzgelegenheiten, Wasserspiel sowie Erhalt und Ergänzung des Baumbestands. Auch der Alemannenplatz wurde umgestaltet und ist nun ein verkehrsberuhigter begrünter Aufenthaltsort mit Sitzgelegenheiten und Radstellplätzen.

Als Leuchtturmprojekt bezeichnete Glauber zudem das neue Carsharing-Angebot in Sonthofen, das Ende 2023 als Kooperation der Stadt mit dem lokalen Energieversorger AKW und der Wohnbaugesellschaft SWW Oberallgäu realisiert wurde. Aktuell sind drei Elektrofahrzeuge an drei Standorten per App buchbar. Ein weiterer Ausbau ist geplant.

Allianz Bernhard
EHRLICH WÄHRT AM LÄNGSTEN.
Seit 1910
Generalvertretung der Allianz-Versicherung
19 10
allianz-bernhard.de
WhatsApp: 083216761211

Sonthofen
GEMEINSAM IN AFTER WORK DEN FEIERABEND
Welcome 2025
03.+04.JANUAR 2025
17:00 – 22:00 Uhr
OBERER MARKT
IN DER FUßGÄNGERZONE
PROGRAMM: 03. JANUAR: LIVE-MUSIK MIT DER PARTYBAND „WILDBOCK", 04. JANUAR: APRÈS-SKI-PARTY MIT DJ LOHCO
POWERED BY: ANJAS GENUSSVIELFALT, BEANS CAFÉ & RÖSTEREI, PITBOWL SUPER-FOOD CAFE
SAVE THE DATE
05. Februar 2025

Werben in
Der Sonthofer
Nächste Erscheinungstermine: 01.02.2025 | 01.03.2025| 29.03.2025

Anzeigenschluss: Jeweils 2 Wochen vor Erscheinung.
werbe blank
marketing · design · verlag
Anzeigen-Hotline: 08321/66260
dersonthofer@werbe-blank.com
Ansprechpartner: Patrick Seimer

Bürgerversammlung

Bericht aus dem Rathaus

Am 11. November lud Bürgermeister Christian Wilhelm zur alljährlichen Bürgerversammlung ins Haus Oberallgäu. Vor der offiziellen Rede konnten sich die Bürgerinnen und Bürger an Infoständen der Fachbereiche im Rathaus informieren. Zu Gast waren in diesem Jahr auch das Amtsgericht, die Vertreter der Polizeidienststelle Sonthofen und die Allgäuer Kraftwerke.

In seiner Rede berichtete der Rathauschef von den Herausforderungen im städtischen Haushalt. Er rechnet mit einer Verringerung des Schuldenstands auf 22,69 Millionen Euro. Dies sei wichtig, so Wilhelm, da in den kommenden Jahren wieder Investitionen auf den städtischen Haushalt zukommen werden, die eine weitere Schuldenaufnahme erfordern. Er verwies hier auf die Marktangertiefgarage, den Ausbau der Ganztagesbetreuung und Planungen zur Eissporthalle und das Haus Oberallgäu.

Wichtiges Thema im Bereich der Stadtentwicklung ist der Wohnbau. Hier berichtete Wilhelm über die Entwicklung der Jörg-Flächen und auch der Baumaßnahme am Goethe+-Quartier. Bewegung kommt laut Wilhelm jetzt auch in eine Fläche im Stadtzentrum, im Bereich der sogenannten „Rebe“ und des Pausengärtchens am Leprosenweg. Hier wird aktuell geprüft, welche Entwicklungen dort möglich sind. Dabei steht die Innenstadtentwicklung nicht nur in diesem Bereich im Fokus. Auch der Attraktivierung der Fußgängerzone hat sich eine Projektgruppe angenommen. Diese hat neue Konzepte wie das After Work initiiert und arbeitet aktuell am Ausbau von 60 neuen Fahrradstellplätzen in der Fußgängerzone. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch der Ausbau von mehr Stadtgrün.

Neben dem Großprojekt Sanierung der Tiefgarage mit einem Volumen von geplanten 12,6 Millionen Euro ist auch das 65 Jahre alte Eisstadion Sorgenkind in der Verwaltung. Probleme beim Brandschutz und in der Substanz zwingen die Verantwortlichen nun, eine Machbarkeitsstudie durchführen zu lassen und zu ermitteln, welche Maßnahmen notwendig sind, um eine zukunftsfähige Eissporthalle zu haben. Im Straßenbau wurde in 2024 die Bahnhofstraße und somit eine attraktive Verbindung vom neuen Mobilitätszentrum in die Innenstadt geschaffen. Im kommenden Jahr soll – abhängig von den Haushaltsberatungen – das fehlende Stück der Fahrradstraße zwischen Goethe- und Schillerstraße fertiggestellt werden. Zudem starten die Vorplanungen zum Vollausbau der Burgsiedlung.

Weiteres Großprojekt ist der Ausbau der Ganztagesbetreuung in den Grundschulen. Bis 2029, so will es der Gesetzgeber, sollen alle Grundschüler die Möglichkeit haben, diese Ganztagesbetreuung zu besuchen. Problem hierbei ist, dass neben den organisatorischen Herausforderungen auch noch baulichen Maßnahmen durchgeführt werden müssen. Es handelt sich um ein Millionenprojekt, bei der die Finanzierung durch Förderungen bis heute ungeklärt ist.

In die Zukunft gerichtet sind auch die Investitionen im Bereich der Nachhaltigkeit. So wurde aktuell auf dem Sonthofer Rathaus eine Photovoltaik-Anlage mit 68 kWp Leistung installiert und damit die Gesamtleistung auf 362 kWp im Stadtgebiet erhöht. Dabei haben Wirtschaftlichkeitsberechnungen ergeben, so Wilhelm, dass es sinnvoll ist, dass die städtischen Gebäude ihren Eigenverbrauch mit der Kraft der Sonne erzeugen. Großes Projekt ist auch die Maßnahme zur Verbesserung des Stadtklimas im Innenstadtgebiet der Alpenstadt. Initiiert wurde dies durch einen gemeinsamen Antrag der Stadtratsfraktionen im Jahr 2023. Sonthofen kommt nun in den Genuss von Fördermitteln in Höhe von 1,16 Millionen Euro, die dazu genutzt werden sollen, bis zu 100 neue Straßenbäume zu pflanzen.

Bürgertreff Zahnrad

Aktivitäten im Januar

Treffpunkt Haus Oberallgäu

Gesprächskreis – für Philosophieinteressierte aller Generationen
Am 27. Januar von 18:30 bis 20:30 Uhr. Dieses Angebot ist derzeit ausgebucht. Infos gibt die Freiwilligenagentur unter Tel. 08321/6076213.

Frühstückstreff
Dienstags von 8:30 bis 10:30 Uhr. Infos gibt die Freiwilligenagentur unter Tel. 08321/6076213.

Digital fit im Alter

Informationen rund um Smartphone, Tablet und Computer
Montags 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr Impulsvortrag zu folgenden Themen:
20. Januar Fotografieren mit dem Smartphone,
27. Januar Handy-Parken in Sonthofen.
Eine Anmeldung ist erforderlich! Informationen gibt Ulrich Adler unter 08321/723662.

Praktische Hilfen im Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer
Sie haben Probleme im Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer? Ulrich Adler vom Bürgertreff bietet individuelle Unterstützung im Umgang damit an. Eine Anmeldung ist erforderlich! Informationen unter 08321/723662.

Keine Wanderangebote im Januar

Infos gibt die Freiwilligenagentur unter Tel. 08321/6076213.

Beratung „Rund ums Älterwerden“
Jeden 2. Dienstag im Monat 15:00 Uhr (nach Vereinbarung). Anmeldung bei Verena Freuding Tel. 08321/6601-22.

Um Synergien zu nutzen, wurde eine Integrierte Ländliche Entwicklung Alpsee-Grünten zusammen mit den AGT-Gemeinden gegründet, so Wilhelm. Hier werden Themen gebündelt, die in einer gemeinsamen Bearbeitung Mehrwerte bieten. So gibt es ab dem 01. Januar eine Bürger-App, die aktuelle Informationen für die Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Gemeinde bereithält.

In der darauffolgenden allgemeinen Aussprache kamen dann die Anwesenden zu Wort. Neben Fragen zu verkehrlichen Themen, interessierten sich die Bürgerinnen und Bürger auch für die Höhe der Grundsteuer, die Entwicklung der Nahwärmeversorgung und der möglichen Eindämmung der Taubenproblematik.

Die Präsentation zur Bürgerversammlung ist auf der städtischen Webseite unter www.stadt-sonthofen.de einsehbar.

Sitzungstermine Januar

14. Januar, 18:30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss
16. Januar, 18:30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss
21. Januar, 18:30 Uhr
Werkausschuss
28. Januar, 18:30 Uhr
Stadtrat

Die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrats finden im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnungen werden durch die örtliche Presse und per Aushang bekannt gegeben. Sitzungstermine und Beschlüsse, die in öffentlichen Sitzungen gefasst worden sind, sind auf der städtischen Webseite unter www.stadt-sonthofen.de/stadtpolitik/stadtrat/ einsehbar.

Neue Information

zur Grundsteuer

Jetzt ist sie also da, die neue Grundsteuer. „Der Sonthofer" hat bei Sven Linse, dem Leiter des Fachbereichs Steuern im Sonthofer Rathaus nachgefragt.

Der Sonthofer:
Wann bekomme ich die neuen Grundsteuerbescheide?

Sven Linse:
Die Steuerbescheide wurden von uns Mitte Dezember versandt. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass die Gemeinde zwingend an die Messbescheide des Finanzamtes gebunden ist und hier keinerlei Ermessensspielraum haben. Sollten Fragen zur Höhe der Grundsteuer bestehen, ist dies immer mit dem Finanzamt Immenstadt zu klären.

Der Sonthofer:
Wie läuft es mit der Zahlung der neuen Grundsteuer?

Sven Linse:
Sollten Sie aus den Vorjahren noch einen Dauerauftrag eingerichtet haben, so beenden Sie diesen bitte vor dem 15.02. (erster Steuertermin zum neuen Recht) und legen gegebenenfalls einen neuen Dauerauftrag mit den geänderten Beträgen an. Sollten Sie der Stadt ein Lastschriftmandat erteilt haben, behält dies seine Gültigkeit und es wird der neue Grundsteuerbetrag abgebucht.

Der Sonthofer:
Und wer muss die Grundsteuer bezahlen?

Sven Linse:
Steuerschuldnerin bzw. Steuerschuldner der Grundsteuer ist, wem zu Beginn eines Kalenderjahres ein Grundstück oder ein Betrieb der Land- und Forstwirtschaft in Deutschland gehört.

Abfallentsorgung

Problemmüll
15.Januar von 9:00 bis 12:00 Uhr Wertstoffzentrum.

Blaue Papiertonne 03. Kalenderwoche (13./14./15. Januar)

Restmülltonne Mittwoch ungerade Kalenderwoche

Biotonne Mittwoch wöchentlich

Wertstoffzentrum Sonthofen
(mit Bauschutt, Grünmüll und ZAK-Kaufhaus)
Mo, Di, Do, Fr: 10:00 bis 18:00 Uhr
Mi: 13:30 bis 18:00 Uhr
Sa: 09:00 bis 14:00 Uhr

Bitte stellen Sie Ihre Müllgefäße am Abfuhrtag ab 07:00 Uhr zur Leerung bereit! Mehr Infos unter:
www.zak-kempten.de/abfuhrtermine.html.

Der Sonthofer:
Und wer berechnet die Grundsteuer?

Sven Linse:
Für die Feststellung der Berechnungsgrundlagen (Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. Grundsteuerwert sowie Grundsteuermessbetrag) ist das Finanzamt zuständig. Die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. der Grundsteuerwert bildet die Grundlage für die Berechnung des Grundsteuermessbetrags. Die Gemeinde multipliziert den Grundsteuermessbetrag mit dem entsprechenden Hebesatz und berechnet so die Grundsteuer. Die Hebesätze werden in einer Satzung festgelegt und auf der Homepage www.stadt-sonthofen.de veröffentlicht.

Der Sonthofer:
Und was mache ich, wenn ich der Meinung bin, dass mein Bescheid nicht richtig ist?

Sven Linse:
In diesem Fall müssen Sie sofort tätig werden. Innerhalb der Rechtsbehelfsfrist können Sie Einspruch beim Finanzamt bzw. Widerspruch bei der Gemeinde einlegen. Weitere Informationen – insbesondere innerhalb welcher Frist Sie einen Rechtsbehelf einlegen können und an welche Behörde Sie ihn adressieren müssen – entnehmen Sie bitte der in den jeweiligen Bescheiden enthaltenen Rechtsbehelfsbelehrung. Falls Sie sich gegen den Grundsteuerbescheid wenden möchten (weil z.B. ein falscher Hebesatz angewendet wurde), legen Sie bitte Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid bei der zuständigen Kommune ein.

Der Sonthofer:
Wer beantwortet mir weitere Fragen?

Sven Linse:
Über www.grundsteuer.bayern.de erhalten Sie weitere Informationen zum Thema Grundsteuer.

Wenn Sie Fragen zum Grundsteuerbescheid haben, sind wir auch im Rathaus für Sie erreichbar. Von Montag bis Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr, Tel.: 08321/615-123, per E-Mail: grundsteuer@sonthofen.de, LINK zur Homepage der Stadt Sonthofen / Grundsteuer. Bitte beachten Sie, dass persönliche Vorsprachen nur nach vorheriger Terminabstimmung möglich sind.

Bürgerschaftliches Engagement

bewirkt Gutes für Gemeinschaft

Sonthofens Ortsteile Hofen und Margarethen sind nun auch mit Defibrillatoren versorgt worden. Dank der Initiative zweier Hofener Bürger, Ria Krötz und Johann Neuhauser, konnten die bisher unterversorgten Ortsteile Hofen und Margarethen jetzt mit diesen Defis ausgestattet werden. Bei der Beschaffung der Geräte zeigte sich wieder, dass in einer gemeinschaftlichen Aktion viel erreicht und dank eines funktionierenden Netzwerkes Gutes geschaffen werden kann.

Die beiden Initiatoren fragten bei der Stadtverwaltung nach, wie die Ortsteile mit Defibrillatoren ausgestattet wer-

(v.li.n.re.:) Dr. Hubert Lechner (Allgäuer Kraftwerke), Johann Neuhauser (Initiator), Josef Zengerle (3. Bürgermeister Stadt Sonthofen), Ria Krötz (Initiatorin), Dr. Martin Steinbauer (Lions Hilfswerk Oberallgäu), Alexander Fleischer (Stadtrat)

den können. Denn es ist tatsächlich so, dass Ortsteile ohne eigene Freiwillige Feuerwehr oftmals schlecht mit diesen Lebensrettern ausgestattet sind. Krötz und Neuhauser stießen mit ihrer Anfrage bei der Leiterin des Hauptreferates, Petra Wilhelm, auf offene Ohren, die ihr Netzwerk nutzte, um wertvolle Hilfe zu leisten. So hat Alexander Fleischer als Stadtrat und Rettungssanitäter wichtiges Know-how beigesteuert und die Allgäuer Kraftwerke haben Manpower und ihre Trafostationen zur Verfügung gestellt, um die Defibrillatoren für alle gut erreichbar, außerhalb der Gebäude, aufzuhängen.

Die Beschaffung der drei Geräte erfolgte dann über eine Spendensammlung in den Ortsteilen. Besonders erfreulich war, dass mehr als 60 Einzelspenden zusammengekommen sind, die statt der erst angedachten zwei Defibrillatoren den Kauf eines weiteren Geräts ermöglichten. Sogar zwei Großspenden von einem Hotelier und dem Lions Hilfswerk Oberallgäu sind eingegangen, die einen ordentlichen Finanzierungsschub gegeben haben. Für den weiteren Unterhalt der Geräte kommt die Stadt Sonthofen auf. Die Stromkosten werden freundlicherweise von den AKW übernommen.

Ab 01. Januar Online-Anmeldung

für einen Kita-Betreuungsplatz

Die Online-Bedarfsanmeldung für Krippe, Kindergarten, Hort und Mittagsbetreuung für das kommende Betreuungsjahr (01. September 2025 bis 31. August 2026) ist wieder vom 01. bis zum 31. Januar möglich. Eine Anmeldung ist immer dann notwendig, wenn ein Kind die Einrichtung neu besucht oder die Einrichtungsart wechseln soll. Bis zum Ende der Anmeldefrist am 31. Januar spielt das Eingangsdatum der Bedarfsanmeldung keine Rolle. Anmeldungen, die nach der Anmeldefrist eingehen, werden nachrangig behandelt. Eine Benachrichtigung über eine erfolgreiche Anmeldung erfolgt über das Online-Postfach des Bürgerserviceportals.

Bitte beachten

Die Bedarfsanmeldung ist nur online möglich, und zwar auf folgender Seite: www.stadt-sonthofen.de/buergerservice-stadtrat/buergerserviceportal-online-dienstleistungen unter dem Stichpunkt „Kitaplatz“. Hier finden sich auch weitere Informationen und ein erklärendes Video.

Mit der Anmeldung setzen die Sorgeberechtigten die Stadt Sonthofen davon in Kenntnis, dass Bedarf an einem Betreuungsplatz besteht. Die Online-Anmeldung gewährleistet einen transparenten Überblick über die Betreuungsangebote und die Vergabe der Betreuungsplätze. Sie bietet einen datenschutzsicheren Rahmen bei der Weiterleitung der Daten und Benachrichtigungen zwischen den Anmeldenden und den von ihnen priorisierten Kita-Einrichtungen. Sie hat den Vorteil, dass die Bedarfsanmeldungen nicht verloren gehen können.

Einreichung Förderanfragen

für Kleinprojekte

Die ILE Alpsee-Grünten mit den Kommunen Burgberg i. Allgäu, Blaichach, Immenstadt i. Allgäu, Rettenberg und Sonthofen freut sich, das Förderprogramm „Regionalbudget 2025“ für Kleinprojekte vorzustellen! Das Regionalbudget ist ein Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) im Rahmen der Integrierten ländlichen Entwicklung (ILE). Der ILE Alpsee-Grünten stehen für 2025 daraus Mittel in Höhe von insgesamt 50.000 Euro zur Verfügung, um eine engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung zu unterstützen, die regionale Identität und Zusammenarbeit zu stärken und die Lebensqualität in der Region Alpsee-Grünten zu verbessern.

Die Förderung unterstützt innovative, gemeinnützige und nachhaltige Kleinprojekte, deren Gesamtausgaben 20.000 Euro (brutto) nicht übersteigen. Dabei beläuft sich der Förderbetrag auf 80 Prozent des Bruttobetrags bzw. maximal 5.000 Euro je Kleinprojekt. Egal, ob es sich um einen Verein, eine Privatperson oder eine Gruppe von engagierten Bürgern handelt – Projektideen können von jedermann eingereicht werden. Die Anträge können bis zum 19. Januar eingereicht werden. Ausführliche Informationen sowie Voraussetzungen und Formulare gibt es auf der städtischen Homepage www.stadt-sonthofen.de/nachhaltigkeit . Zur Unterstützung bei der Antragstellung steht die ILE-Umsetzungsbegleitung (unter 08323/9988-160 oder m.einsiedler@immenstadt.de) gerne zur Verfügung.

Sonthofen sucht

Mitglieder für Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Sonthofen ist ein Gremium, das die Interessen der älteren Mitbürger in Sonthofen vertritt. Er fungiert als Ansprechpartner für Stadtrat, Stadtverwaltung und die sozialen Verbände. Es ist zudem geregelt, dass er durch das Beratungs- und Antragsrecht im Stadtrat politisch Einfluss nehmen kann. Der Seniorenbeirat wird in 2025 neu aufgestellt und bietet Interessierten Gelegenheit, sich aktiv im ehrenamtlichen Gremium für Seniorinnen und Senioren einzubringen. Schwerpunkte der Arbeit sind insbesondere:

- Freizeitgestaltung und Aktivierung zur gesellschaftlichen Teilnahme der Seniorinnen und Senioren
- Aufgreifen spezieller Probleme älterer Menschen in unserer Stadt
- Förderung der Gemeinsamkeiten der Generationen
- Vernetzung mit allen Einrichtungen und Institutionen, die in der Seniorenarbeit tätig sind

- Durchführung von und Mitwirkung bei bestehenden und neuen Senioren-Projekten (z.B. der Seniorennachmittage zum Advent, Fasching und des Volksfestes).

Wer sich für die Arbeit im Seniorenbeirat interessiert, kann sich bis zum 31. Januar bei der Stadt Sonthofen melden. **E-Mail:** sozialverwaltung@sonthofen.de, **Tel.:** 08321/615–241 oder 08321/615–286.

Erhöhung der Wassergebühren

ab Januar 2025

Der Gesetzgeber sieht vor, dass die Wassergebühren regelmäßig kalkuliert werden. In Sonthofen werden die Gebühren bisher alle zwei Jahre durchgerechnet, um diesen Vorgaben nachzukommen. Dabei fordern die Gesetze, dass die Gebühren die Kosten decken sollen, sie aber nicht überschreiten dürfen. Die Verbrauchs- und Grundgebühr wurden zuletzt 2023 erhöht. Nun müssen die Gebühren geringfügig angepasst werden. Dies hat folgende Gründe: Zum einen gehen die Stadtwerke davon aus, dass sich die Wasserbezugsmengen in den Haushalten und in den Unternehmen weiterhin verringern werden. In Zahlen gesprochen rechnen die Stadtwerke in den kommenden Jahren mit einem Rückgang von ca. fünf Prozent. Somit müssen immer weiter steigende Kosten auf eine geringere Menge verteilt werden. Dazu kommt, dass die aktuellen Kostensteigerungen auch beim Wasserversorger zu spüren sind. Des Weiteren gilt es dem Investitionsstau entgegenzuwirken und in den Erhalt der Anlagen zu investieren. Für die Sonthofer Bürgerinnen und Bürger und auch die Unternehmen bedeutet dies, dass sie ab 01. Januar eine erhöhte Verbrauchsgebühr bezahlen müssen. Diese steigt von 1,25 Euro auf 1,31 Euro pro Kubikmeter. Hinzu kommt noch die unveränderte Gebühr für die Schmutzwassereinleitung in Höhe von 2,70 Euro. Dies ergibt einen Gesamtpreis von 4,01 Euro je Kubikmeter.

Bundestagswahl

am 23. Februar 2025

Am 23. Februar findet die Bundestagswahl statt (Stand zum Redaktionsschluss).

Wahlbenachrichtigungen

Die Wahlbenachrichtigungen werden bis spätestens zum 02. Februar zugestellt. Sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Einwohnermeldeamt, Zimmer 1 – 4, Tel.: 615-200.

Briefwahl

Da uns die Stimmzettel aufgrund verkürzter Fristen voraussichtlich erst frühestens in der ersten Februarwoche zur Verfügung stehen werden, erfolgt die Briefwahlausgabe unter dem Vorbehalt vorliegender Stimmzettel vom 10. Februar bis zum 21. Februar, 12:00 Uhr im Rathaus (ehem. Schilderwerkstatt H. Bendel) zu den üblichen Öffnungszeiten: **Montag und Mittwoch** 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr, **Dienstag** 08:00 bis 13:00 Uhr, **Donnerstag und Freitag** 08:00 bis 12:00 Uhr, **zusätzlich** am **Freitag**, 21. Februar, 12:00 bis 15:00 Uhr (Einwohnermeldeamt Zimmer 1 – 4)

Zur Beantragung der Briefwahl bringen Sie bitte die vollständig ausgefüllte Wahlbenachrichtigung und Ihren Ausweis mit. Sollte die Briefwahl für eine andere Person beantragt werden, achten Sie darauf, dass die Vollmacht auf der Wahlbenachrichtigung ausgefüllt und unterschrieben ist. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, die Briefwahl schriftlich oder online über unser Bürgerservice-Portal (voraussichtlich ab 20. Januar möglich) im Internet (https://www.buergerserviceportal.de/bayern/sonthofen/bsp_ewo_briefwahl) zu beantragen.

Wahlhelfer gesucht

Zur Bundestagswahl benötigt die Stadt Sonthofen wieder freiwillige Wahlhelfer, die tagsüber den Ablauf in den Wahllokalen bzw. am Abend die Auszählung in den einzelnen Wahllokalen unterstützen. Bei der Wahl sind wir wieder auf Ihre Mithilfe angewiesen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhält jeder Helfer ein „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 80 Euro. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Ordnungsamt, Zimmer 6, Tel.: 615-270.

Wichtige Information

für alle Gastgeber

Die Alpsee-Grünten Tourismus GmbH informiert die Gastgeber in Sonthofen über die Einführung einer neuen Leistungsanbietervereinbarung (=LAV) für alle bereits bestehenden und neuen Gastgeber mit Gültigkeit ab März. Die bestehende LAV wurde durch die AGT zum Jahresende 2024 hin gekündigt. Diese Kündigung liegt den Gastgebern bereits vor.

Nach einer Übergangsfrist von 01. Januar bis 28. Februar tritt die neue LAV ab dem 01. März in Kraft. Um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten, sind alle aktiven Gastgeber bis 28. Februar in allen bisher angeschlossenen Kanälen weiterhin sichtbar und auch buchbar, sofern sie nicht aktiv widersprechen. Ab dem 01. März werden alle Gastgeber ohne neue LAV auf inaktiv gesetzt.

Warum diese Änderung?
Veralteter Vertrag: Der bestehende Vertrag aus 2018 entspricht nicht mehr den aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen und Anforderungen.

Weiterentwicklung des Vertriebssystems: Mit der Einführung zusätzlicher Portale, wie z.B. AirBnB und Check24, erweitert die AGT die Vertriebsmöglichkeiten und sorgen somit für eine bessere Sichtbarkeit der Betriebe.

Neues Abrechnungsmodell: Künftig erfolgt die Abrechnung auf provisionsbasierter Basis. Darüber hinaus wird das SEPA-Lastschriftmandat eingeführt, um den Zahlungseinzug zu erleichtern.

Kündigung: Die neue LAV bietet flexiblere Kündigungsbedingungen.

Weitere Informationen gibt es an nachfolgenden Info-Terminen:
Immenstadt: 16. Januar, 18:00 Uhr, Stadtschloss, Immenstadt.
Rettenberg: 21. Januar, 18:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Rathaus, Rettenberg.
Sonthofen: 22. Januar, 18:00 Uhr, Haus Oberallgäu, Sonthofen.
Burgberg: 23. Januar, 18:00 Uhr, Marktcafé, Burgberg.
Blaichach & Gunzesried: 30. Januar, 18:00 Uhr, C+C Oberallgäu, Blaichach.

Die AGT bittet um vorherige Anmeldung. Scannen Sie hierfür den QR-Code oder besuchen Sie die Webseite unter www.alpsee-gruenten.de/gastgeberservice. Für Rückfragen steht Ihnen die AGT jederzeit zur Verfügung. Kontaktieren Sie die MitarbeiterInnen einfach unter der E-Mail: gastgeber@alpsee-gruenten.de

Sonthofen setzt auf Kontinuität

Innenstadtmanagement wird fortgeführt

Der Wirtschaftsausschuss des Stadtrates Sonthofen hat in seiner Sitzung Mitte November einstimmig die Fortführung des Innenstadtmanagements für das Jahr 2025 beschlossen. Das Innenstadtmanagement, das seit 2023 von der renommierten Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) aus München geleitet wird, bleibt damit ein zentrales Element in der Weiterentwicklung der Sonthofer Innenstadt.

Mit diesem Beschluss untermauert die Stadt Sonthofen ihr Ziel, die Attraktivität des Stadtzentrums weiter zu steigern und den Herausforderungen des Strukturwandels im Einzelhandel aktiv zu begegnen. Zugleich wurde das Arbeitsprogramm für 2025 auf Basis des Masterplans Innenstadt festgelegt, das konkrete Maßnahmen zur Belebung und Weiterentwicklung der Innenstadt vorsieht.

„Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass das Innenstadtmanagement maßgeblich dazu beiträgt, die Aufenthaltsqualität und Wirtschaftskraft im Herzen von Sonthofen zu stärken", erklärt Erster Bürgermeister Christian Wilhelm. Neben der Analyse von Besucherströmen und einer gezielten Ansprache von Gewerbetreibenden liegt der Fokus auf innovativen Veranstaltungen, nachhaltigen Mobilitätskonzepten und einer modernen, einladenden Gestaltung des öffentlichen Raums.

Die GMA hat in den vergangenen Jahren durch ihre Expertise in Stadtmarketing und Standortentwicklung bereits wertvolle Impulse gegeben. Für 2025 wird das Arbeitsprogramm konkrete Projekte wie die Prüfung zum Austausch der beschädigten Pflasterung in der Fußgängerzone oder der Ersatz und die Umgestaltung von einigen Baumstandorten in der Innenstadt sein. Ziel ist es, Sonthofen weiterhin als attraktiven Standort für Bürger, Gäste und Gewerbetreibende zu positionieren.

Der Masterplan Innenstadt, der in enger Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern sowie lokalen Akteuren entwickelt wurde, dient dabei als strategischer Leitfaden. „Die enge Verzahnung von Maßnahmen und Zielsetzungen des Masterplans mit dem Innenstadtmanagement ist ein entscheidender Erfolgsfaktor", betont Wirtschaftsförderer Andreas Maier.

Mit der Verlängerung des Innenstadtmanagements für 2025 und der klaren Priorisierung der Maßnahmen zeigt Sonthofen, wie wichtig eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung für die Attraktivität und Lebensqualität ist. Das Innenstadtmanagement sowie die Umsetzungsmaßnahmen werden mit Mitteln aus der Städtebauförderung finanziell unterstützt. Der Masterplan ist auf der Homepage der Stadt Sonthofen unter www.stadt-sonthofen.de/wirtschaft/masterplan-innenstadt einsehbar.

Jubiläum

Haben Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch der Stadt Sonthofen, dann melden Sie sich bitte bei **Andreas Maier, Tel. 08321/615-278 oder E-Mail: andreas.maier@sonthofen.de**.

Kleinmaßnahmenprogramm

wird weiterhin angeboten

Die Stadt Sonthofen hat für den Innenstadtbereich Anfang 2016 ein neues kommunales Förderprogramm aufgelegt. Gemäß den Richtlinien zur Förderung städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen in Bayern vom 08. Dezember 2006, geändert am 22. Oktober 2010, können die Städte und Gemeinden im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms einen Teil ihres jährlichen Städtebauförderungskontingentes in ein kommunales Förderprogramm einbringen, das speziell auf die gemeindlichen Sanierungsziele zugeschnitten ist. Von dieser Möglichkeit hat die Stadt Sonthofen bereits zum 01.01.2016 mit dem Kleinmaßnahmenprogramm Gebrauch gemacht.

Aufgrund der großen Erfolge bei der funktionalen und gestalterischen Aufwertung des Förderbereichs im Sonthofer Sanierungsgebiet „Innenstadtbereich" hat die Stadt Sonthofen beschlossen, dass das Kleinmaßnahmenprogramm auch im Jahr 2025 angeboten werden soll. Die Stadt Sonthofen stellt hier jährlich gemeinsam mit der Regierung von Schwaben einen Förderbetrag in Höhe von 30.000 Euro zur Verfügung. Das Programm dient der Schaffung und der Weiterentwicklung eines einheitlichen und eigenständi-

gen Stadtbildes in Sonthofen sowie der funktionalen Aufwertung des Sanierungsgebietes (Innenstadtbereich). Die Entwicklung soll durch geeignete Erhaltungs-, Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen an Privatgebäuden (mit vornehmlich gewerblicher Nutzung) und deren Außenbereichen unter Berücksichtigung des Stadtbildes sowie denkmalpflegerischer Gesichtspunkte gesteuert werden. Die Maßnahmen haben das Ziel, das Stadtbild zu verbessern, die bestehenden Nutzungen der Gebäude langfristig zu erhalten sowie durch die Attraktivierung des Einzelhandels im Sanierungsgebiet die Innenstadt als zentralen Einkaufs- und Wohnbereich zu fördern. Förderfähig sind z.B. die Instandsetzung und Renovierung von Außenfassaden und Dächern oder deren einzelner Bauteile, darunter auch Fenster, Türen und Schaufenster oder die Instandsetzung und Erneuerung von Zugängen, Vorbereichen, Außentreppen und Rampen. Die Stadt Sonthofen möchte speziell darauf hinweisen, dass auch sämtliche Maßnahmen förderfähig sind, die zur Verbesserung der Barrierefreiheit dienen.

Die Förderrichtlinie findet sich im Internet www.stadt-sonthofen.de/media/1686/richtlinie_baufoerderung.pdf. Für weitere Informationen zum Förderprogramm steht Andreas Maier (andreas.maier@sonthofen.de, Tel. 08321/615-278) gerne zur Verfügung.

Startschuss am 01. Januar

Öffentlich-privater Projektfonds

Die Stadt Sonthofen setzt zum 01. Januar einen neuen Meilenstein in der Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und privatem Engagement. Mit der Einführung eines öffentlich-privaten Projektfonds möchte die Stadt innovative Projekte fördern, die einen Mehrwert für die Innenstadt schaffen. Der Wirtschaftsausschuss des Stadtrates hat in seiner letzten Sitzung die Einführung des sogenannten Verfügungsfonds beschlossen. Ziel ist es, Bürger, Eigentümer, Einzelhändler, Unternehmen, Organisationen, Vereine, Arbeitsgruppen etc. in die Stadtentwicklung einzubinden und gemeinsam nachhaltige Projekte zu verwirklichen.

Durch den Verfügungsfonds sollen kleinteilige Projekte, Aktionen und Maßnahmen angestoßen und umgesetzt werden, die der Stärkung der Innenstadt dienen und einen nachhaltigen Nutzen für den Stadtkern darstellen. Über die Mittelverwendung entscheidet ein lokales Gremium, der neu einzurichtende Beirat Innenstadt. Im Beirat finden sich Vertreter aus der Wirtschaft und der Wirtschaftsvereinigung AS e.V. sowie Vertreter aus dem Stadtrat und der Stadtverwaltung wieder. Den räumlichen Geltungsbereich des neuen Verfügungsfonds stellt das Maßnahmengebiet des „Masterplan Sonthofen“ dar. Erster Bürgermeister Christian Wilhelm erklärt dazu: „Mit dem Fonds möchten wir den kreativen Ideen unserer Bürger und Innenstadtakteure eine finanzielle Starthilfe geben und zugleich die Kooperation zwischen der Stadt und der Bürgerschaft stärken. Zugleich fördern und aktivieren wir private Finanzressourcen für die Innenstadt. Jeder Euro von privater Seite wird somit um den gleichen Betrag aus der Städtebauförderung (Bund, Land, Kommune) aufgestockt.“

Gefördert werden können insbesondere beispielhaft Ausgaben für:

- Investitionen im öffentlichen Raum (z.B. Möblierung, Beleuchtung, Begrünung u.Ä.)
- Investitionen in die Infrastruktur und Ausstattung für Veranstaltungen und Aktionen (z.B. Leihgebühren für Festzelte, mobile Bühnen und Festzeltgarnituren)
- Investitionen im Bereich Mobilität
- Investitionen in die Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Flyer, Plakate, Broschüren, Informationsmaterialien u. Ä.), Werbung, Printmedien und Kommunikation
- Konzepte, Beratungsleistungen und Planungen, die eine Attraktivitätssteigerung des Handlungsraumes Innenstadt zum Ziel haben bzw. unterstützen
- Eigeninitiativen zur Aufwertung des Stadtbildes im Handlungsraum Innenstadt
- Honorare (z.B. an externe Coaches,

Künstler, Musiker etc.), wenn diese keine festen Stellen ersetzen und zur Umsetzung des Projekts erforderlich sind.

Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses in Höhe von bis zu maximal 50 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten für gemeinnützige Vereine, Institutionen und private Akteure. Die Antragsstellung für Mittel aus dem Verfügungsfond ist ganzjährig möglich. Auf der Homepage der Stadt Sonthofen stehen alle notwendigen Informationen sowie die Antragsunterlagen in Kürze als Download zur Verfügung.

Hans Böck GmbH & Co. KG

ehrt langjährige Mitarbeiter

Aus gutem Grund ehrt das Sonthofer Bauunternehmen Hans Böck GmbH & Co. KG regelmäßig seine langjährigen Mitarbeitenden. Über 75 Jahre in der Baubranche tätig, weiß das Unternehmen, auf was es ankommt: Gute Mitarbeiter sind inzwischen ein rares Gut,

(v.li.n.re.:) Hans-Christian Böck, Mehmed Weber, Andreas Böck, Martin Schöll, Ulf Nowak, Heidi Böck, Torge Seibt, Horst Buhl und Georg Böck. Auf dem Foto fehlt Walter Matzner.

welches es zu pflegen gilt. Die Arbeitsplätze werden daher von Anfang an attraktiv gestaltet, ganzjährige Beschäftigung gibt Sicherheit in unruhigen Zeiten, leistungsgerechte Vergütung, Weiterbildungsmöglichkeiten und die Unterstützung bei der persönlichen beruflichen Entwicklung sind bei Böck Bau selbstverständlich. So kann das Unternehmen auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten bei der Umsetzung von anspruchsvollen Projekten im Spezialtiefbau sowie Hoch- und Tiefbau punkten. Zudem werden im eigenen Werk hochwertige, individuelle Betonfertigteile hergestellt und ein flexibel einsetzbarer Fuhrpark mit Spezialmaschinen und Kränen steht für alle baulichen Maßnahmen zur Verfügung. Bei einer kleinen, feierlichen Zeremonie, welche von Georg Böck geleitet wurde, wurden für zehn Jahre Betriebszugehörigkeit Mehmed Weber, Martin Schöll und Torge Seibt geehrt. Auf 25 Jahre kommen Heidi Böck und Walter Matzner. Für 45 Jahre Treue wurde Horst Buhl gewürdigt. Die Hans Böck GmbH & Co. KG gibt gerne dem Nachwuchs und Fachkräften die Chance, ihre Karriere im Unternehmen zu starten. Aktuelle Stellenangebote unter: www.boeck-bau.de/jobs.html

Ideen und Wünsche der Jugendlichen wurden festgehalten von Graphic Recorderin Heike Haas.

Sonthofen – Was geht?

Sonderausstellung im Museum

Sonthofen – was war und was ist? Wie nehmen Jugendliche ihre Stadt heute wahr?

Was ist gut? Was fehlt? Welche Ideen gibt es? Rund um diese Fragen fanden im vergangenen Jahr verschiedene Aktionen zum Thema Jugend, Sonthofen und Zukunft statt: Gespräche zu Aufenthaltsorten in der Freizeit, eine dreitägige Zukunftswerkstatt in den Sommerferien und Interviews im Jugendhaus Sonthofen. Die Ergebnisse spiegelt eine interaktive Sonderausstellung wider, die vom 14. Januar bis zum 14. September im AlpenStadtMuseum gezeigt wird. Sie präsentiert Modelle von Traumorten und lässt Jugendliche mit ihren Ideen, aber auch kritischen Kommentaren zu Wort kommen. Dem gegenüber wird ein Blick auf die Jugendlichen von gestern und deren Nachtleben in Sonthofen geworfen.

Die Ausstellung ist ein Baustein im Projekt „Sonthofen – Stadt der Zukunft“. Die Konzeptidee wurde 2023 mit dem Förderpreis für Bildung und Vermittlung von der Bayerischen Sparkassenstiftung an das AlpenStadtMuseum ausgezeichnet. Jugendliche aus Sonthofen stehen mit ihren Ideen und Wünschen für die Zukunft der Stadt im Mittelpunkt.

Ausschnitt aus den Interviews mit 19 Jugendlichen im Jugendhaus Sonthofen

Gute Stimmung bei den Kreativ-Workshops im August

StadtHausGalerie Sonthofen

Zwei Ausstellungen im Januar

„Kunst digital oder digitale Kunst?“
Kann eine Künstliche Intelligenz kreativ sein? Wer ist in diesem Schaffungsprozess der Künstler – die KI oder der Mensch? Kann das Programm dann in Zukunft die Künstlerinnen und Künstler ersetzen? Diese Fragen bewegen seit dem Start des KI-Booms die gesamte Kunstwelt. In der sich rasant entwickelnden Gesellschaft wird der Einsatz neuer digitaler Ansätze tatsächlich immer bedeutender – auch auf dem Kunstmarkt. Die medienübergreifende Wahrnehmung ist oft entscheidend, um als Künstler oder Künstlerin von heute eine Stimme zu haben. Genau hier setzt die Ausstellung „Kunst digital oder digitale Kunst?“ an, die bis zum 12. Januar Einblicke und Inspirationen zur Gestaltung in digitalen Welten eröffnet und spannende Perspektiven aufzeigt. Gezeigt werden interaktive, immersive und digitale Arbeiten internationaler Kunstschaffender und Projekte.

„Ausstellung „Stein trifft Farbe“
Vom 18. Januar bis zum 16. März werden Werke zweier zeitgenössischer Künstler präsentiert. Cédric Rouzé aus Banon und Jorge Alfonso aus Mexiko sprechen unterschiedliche europäische Sprachen, arbeiten zum einen wie Jorge Alfonso in der Fläche mit der ganzen Welt der Farben und in der Tradition mexikanischer Maler, während Cédric Rouzé meist monochromatische Steine

Cédric Rouzé: „Wassermusik“, 2024

in bizarre und filigrane Skulpturen umdeutet und die Grenzen des Machbaren auslotet. Beide Künstler konzentrieren sich auf den einen Moment, der die Dinge in der Schwebe hält und das Wesentliche offenbart. Der prägnante Titel der Ausstellung verweist auf einen Dialog der Kunstwerke untereinander und lädt den Besucher als Betrachter zum Dialog miteinander ein. Den Kontakt und das erstmalige Zusammentreffen beider Künstler hat der gebürtige und in Sonthofen arbeitende Dermatologe Reinhard Gillitzer vermittelt, der mit beiden Künstlern befreundet ist und Arbeiten beider Künstler sammelt.

Jorge Alfonso: „Blaue Stille“, 2021

Das Team der StadtHausGalerie gibt gerne zu den Öffnungszeiten telefonisch oder persönlich Auskunft über das Ausstellungsprogramm. Weitere Infos finden sich auch auf www.stadthausgalerie.de. Für Schulklassen werden kostenfreie Führungen nach Vereinbarung auch an Vormittagen angeboten.

Gut zu wissen

StadtHausGalerie
Marktstr. 12, 87527 Sonthofen

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 14:00 bis 17:00 Uhr

An den Feiertagen: 25. Dezember geschlossen

Eintritt: 4 Euro (3 Euro ermäßigt)

Kontakt: Tel. 08321/8001428
stadthausgalerie@sonthofen.de

Weitere Informationen unter

www.stadthausgalerie.de

Schneeschuhe selbst gebaut

Workshop mit Andreas Hörter

Die winterliche Landschaft im eigenen Tempo genießen – eine Schneetour ist ein besonderes Erlebnis. Die dafür benötigten Schneeschuhe können sich Interessierte bei einem Workshop im AlpenStadtMuseum mit Erlebnispädagoge Andreas Hörter selbst bauen. Aus gebogenen Hölzern, Hanfseil und Baumwollriemen entstehen traditionelle Schneeschuhe, die ohne Kunststoff auskommen. Dennoch sind die Schneeschuhe für moderate Touren genauso tauglich wie die derzeit üblichen Exemplare aus Kunststoff. An Arbeiten fallen u.a. an: Bemaßen, Bohren, Sägen, Einfädeln des Seils und Anbringen der Bindung. Die benötigten Materialien werden gestellt. Für Kursteilnehmer ist der Museumseintritt frei.

Termin: Samstag, 01. Februar, 09:00–16:00 Uhr
Ort: AlpenStadtMuseum Sonthofen, Sonnenstraße 1
Kosten: 111 Euro (inkl. 50 Euro Materialkosten)
Anmeldung: über die Oberallgäuer Volkshochschule unter www.oa-vhs.de

Vorlesehighlight im Januar

in der historischen Museumsstube

Die Freude an Büchern und am Lesen bzw. Entdecken von Geschichten auch schon bei den Kleinsten zu wecken, ist dem Team der StadtBibliothek ein besonderes Anliegen. Daher finden in der StadtBibliothek mittwochs um 15:00 Uhr immer Vorleseaktionen für Kinder ab drei Jahren statt. Einmal im Monat wird darüber hinaus eine kostenlose Lesung für Kindergarten- und Vorschulkinder an besonderen Orten oder mit besonderen Menschen angeboten.

Das erste Vorlesehighlight im neuen Jahr findet in heimeliger Atmosphäre statt. Am Mittwoch, 15. Januar, um 15:00 Uhr können sich kleine Bücherfreundinnen und -freunde auf eine Lesung in der Stube des historischen Bauernhauses im AlpenStadtMuseum freuen. Da der Platz dort begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung gebeten unter Tel.: 08321/609505-10 oder E-Mail stadtbibliothek@sonthofen.de.

Martin Kondziella

Stabwechsel

in St. Michael

Am Dreikönigstag, 06. Januar, um 10:30 Uhr führen der St. Michael Chor Sonthofen und die Orchestervereinigung Oberallgäu im Festgottesdienst traditionell die Pastoralmesse von Karl Kempter auf. Die Leitung liegt zum letzten Mal in den Händen von Heinrich Liebherr. Sein Nachfolger Martin Kondziella wird die Pastoralmesse an der Orgel begleiten. Zum Ende des Gottesdienstes wird Heinrich Liebherr den Taktstock symbolisch an Martin Kondziella übergeben. Zuletzt war er in Viechtach im Bayerischen Wald als Kirchenmusiker tätig. An dieser Schwerpunktstelle des Bistums Regensburg für Kinder- und Jugendchorleitung betreute er verschiedenste Chorgruppen vom Eltern-Kind-Singen mit Kleinkindern bis zum Vokalensemble für Renaissancemusik, gestaltete an der Orgel die Liturgie und baute eine Konzertreihe auf. Als Organist hat Mar-

tin Kondziella unzählige Orgelkonzerte in der ganzen Welt gegeben und mehrere CDs eingespielt. Weitere Infos finden sich auf der Homepage www.smc-sonthofen.de

„Immer im Einsatz“

Sonderausstellung

Spannende Einblicke in die Geschichte der Allgäuer und Sonthofer Bergwacht bietet die aktuelle Sonderausstellung, die bis zum Herbst 2025 im AlpenStadt-Museum zu sehen ist. Auf rund 100 m² geben zahlreiche Ausrüstungsgegenstände (historisch wie modern), Fotos und Infotafeln spannende Einblicke in zum Teil spektakuläre Rettungstechniken und Höhepunkte der über 100-jährigen Geschichte. Auch die Themen Naturschutz, Luftrettung und Medizin stehen im Mittelpunkt. Besuchende erwartet außerdem ein Spezial über die Ortsgruppe der Sonthofer Bergwacht. Hier lassen unter anderem Interviews mit ehemaligen „Bergwachtlern“ vergangene Zeiten und Einsätze wieder lebendig werden. Auch dem sogenannten „Edelweißposten“ am Laufbacher Eck ist ein kleiner Bereich gewidmet. Begleitend ist ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Weitere Informationen unter www.alpenstadtmuseum.de. Auch eine Einkehr im gemütlichen Museumscafé lohnt sich: Dort gibt es in der Winterzeit neben dem üblichen Angebot Glühwein und Kinderpunsch.

Rahmenprogramm

- Am Sonntag, 05. Januar, um 14:00 Uhr findet eine kostenlose Führung durch die Sonderausstellung mit Mitgliedern der Bergwacht Sonthofen statt. Hier besteht auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Je nach Witterung wird im Januar oder Februar in Zusammenarbeit mit der Bergwacht Sonthofen ein LVS-Kurs angeboten. Nähere Informationen im Vorfeld in der örtlichen Presse sowie unter www.alpenstadtmuseum.de.

Gut zu wissen

AlpenStadtMuseum
Sonnenstr. 1, 87527 Sonthofen

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag, 10:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt: 4 Euro (ermäßigt 3 Euro)
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Kontakt: Tel. 08321/3300
alpenstadtmuseum@sonthofen.de

Weitere Informationen unter

www.alpenstadtmuseum.de

First Chapter Friday

regelmäßig in der StadtBibliothek

Im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetags fand am 15. November in der StadtBibliothek Sonthofen die Auftaktveranstaltung First Chapter Friday statt. Bei Tee und Gebäck hatten interessierte Lesende die Möglichkeit, die ersten Passagen oder einen kurzen Abschnitt aus einem Lieblingsbuch vorzulesen. In gemütlicher Atmosphäre entstand ein reger Austausch über die Texte und Autoren.

Da die Begeisterung allseits groß war und das Event regen Anklang fand, soll dieser First Chapter Friday zu einem festen Bestandteil des Angebots der StadtBibliothek werden. Am 17. Januar ab 15:00 Uhr findet der nächste First Chapter Friday in der StadtBibliothek Sonthofen statt. Bücherfreundinnen und -freunde, die einen besonderen Text mit Gleichgesinnten teilen möchten, sind eingeladen, ein Buch und Gebäck mitzubringen, um in gemütlicher Runde einen Textausschnitt aus einem Lieblingsbuch vorzulesen. Eine Anmeldung oder Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Buchtipp

Das Bibliotheks-Team empfiehlt

Man kann auch in die Höhe fallen

Joachim Meyerhoff

Roman, Alle Toten fliegen hoch, Band 6

Mit Mitte fünfzig zieht der Erzähler zu seiner Mitte 80-jährigen Mutter aufs Land, um dort an einem Roman über das Theater mit dem Titel „Scham und Bühne“ zu schreiben. Es werden unvergleichliche, ereignisreiche Wochen, in denen er durch die Hilfe seiner Mutter aus einer tiefen Lebenskrise findet. Nachdem er in Wien von einem Schlaganfall aus der Bahn geworfen wurde, hofft Joachim Meyerhoff, durch einen Neuanfang in Berlin wieder Fuß zu fassen. Doch alles kommt anders als gedacht. Die neue Stadt zerrt an den Nerven und die künstlerische Arbeit als Schriftsteller und Schauspieler fällt ihm von Tag zu Tag schwerer.

Auf der Geburtstagsfeier seines kleinen Sohnes ereignet sich ein Zwischenfall, der keinen Zweifel daran lässt, dass es so nicht weitergehen kann. Der Erzähler verlässt Berlin und zieht zu seiner Mutter aufs Land, die auf einem herrlichen Grundstück unweit vom Meer ein sehr selbstbestimmtes Leben führt. Mutter und Sohn sind sich immer schon sehr nah gewesen, aber diese gemeinsamen Wochen werden zu einer besonderen Zeit. Der Sohn klinkt sich ein in den Tagesablauf der Mutter, beginnt seinen Theaterroman und andere Geschichten zu schreiben und findet allmählich heraus aus Zorn und Nervosität, die ihn sein ganzes Leben begleitet haben.

Foto: Philipp Plum

Theater im Haus Oberallgäu

Komödie „Diener zweier Herren“

Mit einem Gastspiel des beliebten und bekannten Neuen Globe Theaters aus Potsdam startet die Kulturgemeinschaft Oberallgäu am 10. Januar ins neue Jahr. Gezeigt wird Carlo Goldonis berühmteste Komödie „Diener zweier Herren“. In der Bearbeitung von John von Düffel folgen die Zuschauenden dem ewig hungrigen Diener Truffaldino aus der Provinz Bergamo ins beschauliche Pforzheim der 1970er Jahre. Wenn es daheim keine Arbeit gibt, muss man halt seine Siebensachen packen und sein Glück in der Fremde suchen. Und wo sonst als im aufstrebenden Baden-Württemberg gibt es 1973 lukrativere Jobs und schmackhafteres Essen?

Leider hat Truffaldino seine Rechnung ohne den Wirt gemacht, der hier Gundolf heißt und das Hotel-Restaurant „Zum goldigen Carlo“ führt, zusammen mit Rosi, seiner sehr heiratsfähigen Tochter, und Blondina, einer ebenso resoluten wie italienischen Gastronomiearbeiterin. Das hilft nur eins: Ein Job muss her oder besser noch zwei, denn der Magen ist leer. Schon sieht sich Truffaldino in einem Dilemma: zwei Herren zu dienen, einem schwedischen Filmproduzenten und einem seltsamen Mafioso, wobei Letzterer sich als Herrin entpuppt, die wiederum dem feschen Schweden verfallen ist – das ist dann doch etwas zu viel für den chaotischen italienischen Provinzdiener …

LEHN
Heizung - Sanitär
Fröhliche Weihnachten!
Lehn Heizung - Sanitär
Sonthofen • Tel. 08321-71482

Termin: 10. Januar, 20:00 Uhr
Ort: Haus Oberallgäu, Richard-Wagner-Straße 14

Karten gibt es in der Tourist-Info Sonthofen, bei der Kulturgemeinschaft über Hartmut Happel, Tel.: 08323/9892691 oder karten100@web.de sowie online unter www.kulturgemeinschaft-oberallgaeu.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Sonthofen, 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen

Verlag: Werbe-Blank GmbH, Geschäftsführer: Andreas Zöbisch Oberstdorfer Straße 10 87527 Sonthofen

Redaktion: Stadt Sonthofen Kerstin Spiegelt, Kristina Müller

Redaktion Sonderthema: Werbe-Blank GmbH

Anzeigenleitung/-annahme: Nadine Seimer, Tel.: 08321/66260 dersonthofer@werbe-blank.com

Design, Layout & Satz: Werbe-Blank GmbH Constanze Grässlin

Druck: Holzer Druck und Medien, Weiler-Simmerberg

Auflage: 12.750 Exemplare

Verteilung: Mitverteilung über Kreisbote direkt an 11.900 Haushalte in Sonthofen und Ortsteile sowie Auslage in öffentl. Einrichtungen, Versand an Abonnenten, auch außerhalb Sonthofens.

Titelbild: Sonja Karnath

MARY LOOK HAIRSTYLING
Seit 1. November können Sie das wertvolle Match für Beauty Rituale mit

Christian Bader
MASTER STYLIST
buchen.
Marylook Hairstyling
Bahnhofstraße 24
87527 Sonthofen
Telefon 08321-6748781

Bestattungen mit Herz
Ihre Trauer in guten Händen.
· Bestattungsvorsorge
· Beratung und Trauerbegleitung
· Bestattungen aller Art
· Erledigung aller Formalitäten
· Eigene Trauerhalle/Abschiedsraum
Grüntenstr. 30 · 87527 Sonthofen · Tel. 0 83 21 / 24 54
info@bestattungsdienst-herz.de · www.bestattungsdienst-herz.de

Ferienprogramm

in der Eissporthalle

In den Weihnachtsferien vom 23. Dezember bis zum 06. Januar findet der Publikumslauf von Montag bis Freitag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie von 14:30 bis 16:30 Uhr statt. An den Wochenenden findet der Publikumslauf wie gewohnt samstags und sonntags sowie am Neujahrstag von 14:30 bis 16:30 Uhr statt. Ab Dienstag, 07. Januar, gelten dann wieder die regulären Öffnungszeiten in der Eissporthalle. Am 03. und 31. Januar findet zudem von 19:15 bis 21:15 Uhr der Discolauf mit toller Musik und stimmungsvollem Licht mit DJ Alex statt. Paula versorgt die Besucher am städtischen Kiosk mit warmen Getränken und kleinen Imbissen sowie Süßigkeiten. Das Tragen eines Schutzhelmes wird empfohlen.

In den Startlöchern

Loipenbetrieb in Sonthofen

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass mit der Präparierung der Loipen begonnen wird, sobald es die Witterungsbedingungen zulassen und ausreichend Schnee gefallen ist. Um Beschädigungen von landwirtschaftlichen Grundstücken bei

der Präparierung im Stadtgebiet entgegenzuwirken, ist es zunächst einmal wichtig, dass die überfahrenen Wiesen ordentlich durchfrieren. Daher bedeutet gefallener Schnee nicht automatisch, dass die Loipen präpariert werden. Entscheidend für die Präparierung ist der Bodenzustand. Aktuelle Infos zu

den Sonthofer Loipen finden sich unter anderem auf www.sonthofen.de.

Auf den vier verschiedenen Loipen in Winkel, Hinang, Beilenberg und Sonthofen/Altstädten stehen den Gästen und Einheimischen knapp 19 Kilometer präparierte Loipen für Skating und klassische Technik zur Verfügung. Die Schwierigkeitsgrade der Loipen reichen von einfach bis schwer und sind somit sowohl für Einsteiger als auch für ambitionierte Sportler geeignet. Zudem steht in Beilenberg noch eine Nachtloipe zur Verfügung. Diese ist jeweils von Montag bis Donnerstag (18:00 bis 21:00 Uhr) beleuchtet. Die Sonthofer Loipen zeigen sich ab der Saison 2024/2025 in neuem Gewand. Im Sommer hat die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Deutschen Skiverband die Loipen zum Nordicaktivzentrum Sonthofen zertifizieren lassen. Alle Loipen wurden neu vermessen, deren Schwierigkeitsgrad durch den DSV neu bestimmt sowie Höhendifferenzen und Loipenlängen neu ermittelt. Die damit verbundene neue Ausschilderung wurde im Herbst angebracht. Weitere Infos zum Zentrum und den Loipen finden sich auch auf www.loipenportal.de.

Auch bei schwierigen Bedingungen bemüht sich die Stadt, zumindest immer eine Loipe zu präparieren. Grundsätzlich wird zunächst immer die „Sonnenloipe“ an der Baumit-Arena gespurt, da diese Loipe die höchste Nutzerfrequenz hat. Die Stadt weist darauf hin, dass die Parkflächen am Wonnemar und an der Baumit-Arena kostenpflichtig sind.

Dienstag

14:30 Uhr **Schlägerlauf**
Eissporthalle

Dienstag bis Sonntag

10:00 Uhr **Sonderausstellung Bergwacht Sonthofen**, „Immer im Einsatz“ siehe Seite 23, AlpenStadtMuseum

Sonderausstellung „Was geht?“ ab 14.01.
AlpenStadtMuseum

Mittwoch bis Sonntag

14:00 Uhr **Ausstellung „Kunst digital oder digitale Kunst?“**
siehe Seite 21
StadtHausGalerie

14:00 Uhr **Ausstellung „Stein trifft Farbe“**, siehe Seite 21
StadtHausGalerie

14:30 Uhr **Publikumslauf**
Öffnungszeiten in den Ferien siehe Seite 25
Eissporthalle

Mittwoch (außer 25.12.)

15:00 Uhr **Vorlesezeit**
StadtBibliothek

Samstag

8:00 Uhr **Wochenmarkt**
Oberer Markt / am 28.12. am Rathausplatz

Sonntag Gottesdienste

mit Kindergottesdienst

10:00 Uhr **Evangelische Gemeinschaft Sonthofen,** Raiffeisenhaus, Marktstraße 27, www.eg-sonthofen.de

10:00 Uhr **Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Sonthofen,** Siplinger Straße 30 (Rieden), www.efg-sonthofen.de

17:05 Uhr **Evang.-Methodistische Kirche Sonthofen,** Haus Oberallgäu, Richard-Wagner-Straße 14, www.emk-sonthofen.de

24.12.2024

23:30 Uhr **Weihnachtslieder mit der Stadtkapelle** an der Pfarrkirche St. Michael

25.12.2024

20:00 Uhr **Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Sonthofen**
Haus Oberallgäu

28.12.2024

09:30 Uhr **Schneeschuh-Schnuppertour**, Anmeldung in der Tourist-Info Sonthofen, Tel. 08321/615-291
Startpunkt: Tourist-Info Altstädten

29.12.2024

18:00 Uhr **Winterliche Fackelwanderung,** Anmeldung in der Tourist-Info Sonthofen, Tel. 08321/615-291
Startpunkt: Wonnemar

02.01.2025

18:00 Uhr **Winterliche Fackelwanderung**, Anmeldung in der Tourist-Info Sonthofen, Tel. 08321/615-291 Startpunkt: Wonnemar

03.01.2025

17:00 Uhr **After Work „Welcome 2025“**, siehe Seite 9 Oberer Markt

19:15 Uhr **Discolauf** Eissporthalle

04.01.2025

9:30 Uhr **Schneeschuh-Schnuppertour**, Anmeldung in der Tourist-Info Sonthofen, Tel. 08321/615-291 Startpunkt: Tourist-Info Altstädten

17:00 Uhr **After Work „Welcome 2025“**, siehe Seite 9 Oberer Markt

05.01.2025

14:00 Uhr **Führung der Bergwacht durch die Sonderausstellung „Immer im Einsatz“** siehe Seite 23 AlpenStadtMuseum

19:00 Uhr **Crossover** siehe www.kult-werk.de KulturWerkstatt

10.01.2025

20:00 Uhr **„Diener zweier Herren“ (Komödie)**, siehe Seite 24, Haus Oberallgäu

15.01.2025

15:00 Uhr **Vorlesehighlight,** Anmeldung erforderlich (siehe S. 22), Historische Stube im AlpenStadtMuseum

16.01.2025

18:00 Uhr **Winterliche Fackelwanderung**, Anmeldung in der Tourist-Info Sonthofen, Tel. 08321/615-291 Wonnemar

17.01.2025

15:00 Uhr **First Chapter Friday** siehe Seite 23 StadtBibliothek

18.01.2025

9:30 Uhr **Schneeschuh-Schnuppertour**, Anm. in der Tourist-Info Sonthofen, Tel. 08321/615-291 Startpunkt: Tourist-Info Altstädten

31.01.2025

19:15 Uhr **Discolauf**, siehe Seite 25 Eissporthalle

Saisonauftakt

Sonthofer Fasnachtszunft

Am 23. November fand die Proklamation des neuen Zunftmeisterpaares der Sonthofer Fasnachtszunft zum „55-Jährigen“ bei einem Weißwurstfrühstück im Haus Oberallgäu statt. Zuerst aber wurde das amtierende Zunftmeisterpaar Christian III. und Romana I. verabschiedet. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nahmen sie Abschied von ihrer Regentschaft. Die Garden verabschiedeten sich mit einem Gemeinschaftstanz von den zweien und mit „Time to Say Goodbye“ wurden sie aus dem Saal geleitet.

Bei der nachfolgenden Vorstellung war die Überraschung dann groß. Denn das erste Mal in der Geschichte der SfZ „regiert“ ein gleichgeschlechtliches Paar. Stefan I. und Marek I. sind stolz darauf, Teil dieser Tradition zu sein. Liebe kennt keine Grenzen und sie hoffen, dass ihre Ernennung ein Zeichen der Hoffnung und des Mutes für alle ist. „Sonthofen ist bunt“ – ein dreifaches Allatno – sowieso!

Kinderschutzbund

sucht Betreuung

An den Kinderschutzbund wurde eine Anfrage gerichtet. Eine Mutter sucht für ein bis zwei Samstage im Monat eine Betreuung für ihre Kinder (Junge 7 ½ Jahre und Mädchen 6 Jahre), da sie arbeiten muss. Die Zeiteinteilung sollte flexibel möglich sein. Betreuungsaufwand ungefähr sechs Stunden. Der Kinderschutzbund koordiniert die Anfrage und freut sich auf Kontaktaufnahme unter Tel. 08321/83897, Anita Walter.

Save the date

Gaudiwurm 2025

Nach dem großen Comeback des Gaudiwurms Sonthofen 2024, lädt der Arbeitskreis Gaudiwurm Sonthofen alle Faschingsfreunde und Vereine ein, sich jetzt schon den 04. März rot im Kalender zu markieren. An diesem Tag ist ab 13:59 Uhr wieder der Faschingsumzug in der Kreisstadt angesagt mit anschließender Party im Narrendorf auf dem Rathausplatz, Kehrausparty in der Markthalle sowie in der Innenstadt. Für alle Teilnehmer gibt es auch 2025 wieder tolle Mitmachprämien und jede Menge Spaß. Interessierte Gruppen können sich ab sofort im Rathaus bei Katharina Haberstock (E-Mail: katharina.haberstock@sonthofen.de) oder dem Arbeitskreis Gaudiwurm unter gaudiwurm.sonthofen@gmx.de informieren und anmelden.

(v.li.n.re.:) Präsidentin Ulrike Krebber, Kinderprinz Jan I, Prinzessin Marie I, Kinderprinzessin Amelie I

Saisoneröffnung

bei den Faschingsfreunden Hillaria

Am Samstag, 16. November, hatten die Faschingsfreunde Sonthofen Hillaria e.V. ihre Saisoneröffnung. Im familiären Rahmen wurden die Kinderprinzessin und Prinzessin der Saison 2023/2024 verabschiedet. Gleich im Anschluss wurden das neue Kinderprinzenpaar Amelie I und Jan I sowie die Prinzessin Marie I vorgestellt. Alle Gruppen zeigten Auszüge aus ihrem Tanzprogramm. Es war ein abwechslungsreicher Nachmittag.

Tolle Show beim

Nikolausturnen des TSV Sonthofen

Am 01. Dezember fand das traditionelle Nikolausturnen der Turnabteilung des TSV Sonthofen in der Allgäu Sporthalle statt. Über 300 Kinder und Jugendliche zeigten ihr Können und sorgten für einen unvergesslichen Nachmittag voller sportlicher Highlights und weihnachtlicher Stimmung.

Den Anfang machten die Kleinsten beim Baby- und Eltern-Kind-Turnen. Mit strahlenden Augen und unter Applaus der Zuschauer meisterten sie ihre ersten Turnübungen. Es folgten die Gruppen des Kindergartenturnens, die mit viel Freude und Energie ihre Beweglichkeit und Koordination unter Beweis stellten. Die Schulkinderturngruppen beeindruckten mit abwechslungsreichen Übungen an der Bank und Kasten-Boden. Die Einradfahrer sorgten mit ihren akrobatischen Einlagen für Staunen im Publikum. Ein besonderer Moment war die Übergabe der Sportabzeichen. Insgesamt 34 Kinder hatten im Sommer das Sportabzeichen in den Disziplinen Turnen, Leichtathletik und Schwimmen abgelegt. Die KGW (Kasten-Boden-Turngruppe) begeisterte das Publikum mit ihren beeindruckenden Turneinlagen am Boden und am Kasten. Eine besondere Premiere feierte die neue Gruppe „Turngürkchen“, die zusammen mit der Jugendgruppe mit kreativen und schwungvollen Darbietungen begeisterte. Auch die Wettkampfgruppe der Mädchen zeigte ihr Können und präsentierte anspruchsvolle Übungen, die sie mit Präzision und Eleganz ausführten. Die männlichen Leistungsturner rundeten das Programm mit beeindruckenden Turnelementen ab und zeigten, dass sie zu den Besten ihrer Altersklasse gehören. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Nikolaus, der die Kinder mit kleinen Geschenken überraschte und für leuchtende Augen sorgte. Zweite Bürgermeisterin Ingrid Fischer und Christian Feger vom Stadtrat halfen dem Nikolaus, die Nikolaussäckchen zu verteilen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt, sodass die Zuschauer den Nachmittag in vollen Zügen genießen konnten. Die Turnabteilung des TSV Sonthofen bedankt sich bei allen Helfern, Übungsleitern und Trainern für ihren unermüdlichen Einsatz und freut sich schon auf das nächste Nikolausturnen.

Angebote der Tourist-Info

mit Fackeln und Schneeschuhen

Zwei winterliche Angebote ergänzen das Freizeitprogramm der Tourist-

Marktplatz JobBörse

powered by werbe blank marketing · design · verlag

Unsere Anzeigenhotline:
08321/6626-0

dersonthofer@werbe-blank.com

STELLENANZEIGEN
im Stadtmagazin „Der Sonthofer“ und Online unter @Der.SonthoferJobBoerse platzieren!

Bergbauern Sennerei Hüttenberg

Leckeren Käse online kaufen
bergkaese-allgaeu.de

Unsere Käsespezialitäten werden von Hand und aus naturbelassener Heumilch gemacht. Dafür geben unsere Kühe, wir Bergbauern und das Sennerei-Team unser Bestes.

Für unseren Käseladen in Hüttenberg suchen wir

Verkäufer/in (m/w/d) mit 15-40 Stunden

Freundliche Umgangsformen, Bewusstsein für gute Lebensmittel & ein Faible für Käse?
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:
Ludwig Auffinger · Hüttenberg 5 · 87527 Ofterschwang
0160/97962607 · info@ferienhof-auffinger.de

Bergbauern-Sennerei Hüttenberg
Hüttenberg 9 · 87527 Ofterschwang · www.bergbauern-sennerei.de

Der Marktplatz ist ein Service des Verlages Werbe-Blank GmbH

Info: geführte Fackelwanderungen und Schneeschuh-Schnuppertouren. Die ca. 90-minütige Fackelwanderung startet am Wonnemar und führt gemütlich durch das winterliche Illertal. Eine wärmende Glühweinpause ist inklusive. Die Wanderungen finden am 29.12., 02.01. und 16.01. statt. Start ist jeweils um 18:00 Uhr. Etwas mehr Kondition bedarf es für die geführten Schneeschuh-Schnuppertouren. Gestartet wird an der Tourist-Info in Altstädten. Je nach Schneelage kann auch ein anderer Treffpunkt notwendig sein. Mit einem ausgebildeten Schneeschuh-Guide geht es dann für zwei bis drei Stunden durch die winterliche Landschaft. Die Touren finden immer 14-tägig bis 30. März statt, jeweils samstags ab 09:30 Uhr. Schneeschuhe können gestellt werden. Für beide Wanderungen ist eine Anmeldung in der Tourist-Info erforderlich, wo auch weitere Informationen erhältlich sind.

(v.li.n.re.:) Martin Fink, Jodlergruppe Ostrachtal, Edgar Rölz, 1. Vorsitzender Lebenshilfe südliches Oberallgäu

Schöne Überraschung

für die Lebenshilfe

Die Jodlergruppe Ostrachtal übergab im November eine Spende für den Hilfsfonds „Lebensflügel der Lebenshilfe“. Dieser Fonds unterstützt Menschen/Klienten der Lebenshilfe, die über wenig bis keine eigenen finanziellen Mittel verfügen, um ihnen Teilhabe an gemeinschaftlichen Aktivitäten, Urlaub oder besondere Hilfsmittel zu ermöglichen.

Mehr Winterspaß

mit dem Winterferienpass

Der Winterferienpass Allgäu 2024/25 bietet über 100 Gutscheine und Vergünstigungen für regionale Einrichtungen, Bergbahnen und Skilifte. Er gilt vom 01. Dezember bis zum 29. Februar und kostet 5 Euro. Ab dem dritten Kind einer Familie ist der Pass kostenlos. Den Ferienpass können Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren erwerben, die ihren Erstwohnsitz im Landkreis Oberallgäu, in der Stadt Kempten, in Jungholz oder im Kleinwalsertal haben. Erhältlich ist der Pass beim Kreisjugendring, in Stadtverwaltungen, Familienstützpunkten, Gemeinden sowie im Landratsamt. Weitere Informationen unter: www.ferienpass-allgaeu.de

Haus Oberallgäu

in den Weihnachtsferien geschlossen

Die Stadtverwaltung informiert, dass das Haus Oberallgäu von Samstag, 21. Dezember, bis einschließlich Montag, 06. Januar, geschlossen ist. Dies betrifft nicht das Weihnachtskonzert der Stadtkapelle am 25. Dezember um 20:00 Uhr im Saal des Haus Oberallgäu. Ab Dienstag, 07. Januar, steht das Haus Oberallgäu mit seinen Räumlichkeiten wieder wie gewohnt zur Verfügung. Nähere Auskünfte zu den Öffnungszeiten und Terminanfragen erfolgen direkt im Büro unter der Telefonnummer 08321-4675 oder per E-Mail an petra.mcnamara@sonthofen.de.

Ausgezeichnet

GSB ist „Sport-Grundschule“

Am 26. November lud Kultusministerin Anna Stolz zu einem besonderen Anlass nach München: Bei einem Festakt verlieh sie 49 bayerischen Grundschulen

Rektor Stephan Melzer wird die Auszeichnung überreicht.

die Auszeichnung „Sport-Grundschule“. Vor fünf Jahren führte das Kultusministerium das Profil Sport ein, um Bildungseinrichtungen auf dem Weg zu mehr Bewegung und gesunder Ernährung zu unterstützen. Ausgezeichnete Grundschulen setzen unter anderem auf Maßnahmen wie Gesundheits- und Bewegungsprogramme, regelmäßigen Schwimmunterricht, ein breites Sportangebot sowie gesunde Schulverpflegung. An diesem Tag wurde auch die Grundschule Sonthofen an der Berghofer Straße ausgezeichnet. Die Kultusministerin gratulierte mit den Worten: „Bewegung und eine ausgewogene Ernährung bilden ein stabiles Fundament für ein gesundes und ausgeglichenes Leben. Auch unsere Schülerinnen und Schüler erfahren: Wer körperlich fit ist, der ist auch mental stark und kann die täglichen Herausforderungen erfolgreich meistern. Unsere Sport-Grundschulen zeigen, wie das im Schulalltag umgesetzt werden kann.“ Anna Stolz überreichte Rektor Stephan Melzer die Auszeichnung. Damit einher gehen eine zusätzliche Sportstunde in den ersten Klassen sowie 1.000 Euro Prämie, die die GSB zur weiteren Anschaffung von Wintersportausrüstung für die Schülerinnen und Schüler nutzen wird.

vrbank-ke-oa.de

Bilder: Fotohaus Heimhuber / Foto Welp / Fotohaus Sienz / Susanne Möller / OksanaKachova / iStock / Getty Images

Wir sagen Danke.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Zinsentwicklung, Inflation, Konjunkturprognosen und, und, und...

...wir hatten 2024 die passenden Lösungen und stehen Ihnen auch 2025 mit qualifizierter Beratung als kompetenter Partner zur Seite.

Marktstraße 11, 87527 Sonthofen
Telefon: 08321 268-0

Termin online vereinbaren

VR Bank Kempten-Oberallgäu eG

Der Wechsel zum Jahr

Ein neues Jahr liegt vor uns. Was wird es bringen? In unruhigen Zeiten wünschen wir Ihnen ein ruhiges und gesundes Jahr. Vor allem wünschen wir Ihnen die richtigen Menschen an Ihrer Seite.

Beim SWW bringt das neue Jahr eine besondere **Veränderung**: Nach fast 16 Jahren verabschiedet sich unser Geschäftsführer **Martin Kaiser** in seinen (Un-)Ruhestand. Sein tatkräftiger Einsatz, sein Idealismus und seine menschliche Wärme haben unser Unternehmen geprägt. Stets stand das Wohl der Menschen im Vordergrund. Herr Kaiser verabschiedet sich herzlich von Ihnen und freut sich, Ihnen seinen Nachfolger, **Nikolas Raimund**, für eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit vorzustellen.

Mit Herrn Raimund schlägt das SWW ein neues Kapitel auf. Wir freuen uns, mit ihm einen erfahrenen und offenen Menschen an unserer Seite zu haben. Er wird sich mit Herz und Verstand für das SWW Oberallgäu und für Sie stark machen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gutes, neues Jahr und bleiben stets als zuverlässiger Partner an Ihrer Seite!

Herzliche Grüße,
Ihr Team der SWW Oberallgäu

Nikolas Raimund und Martin Kaiser